

EU-Verordnung über die Wiederherstellung der Natur

Prozess in Österreich

Georg Kanz
BMLUK
18.11.2025

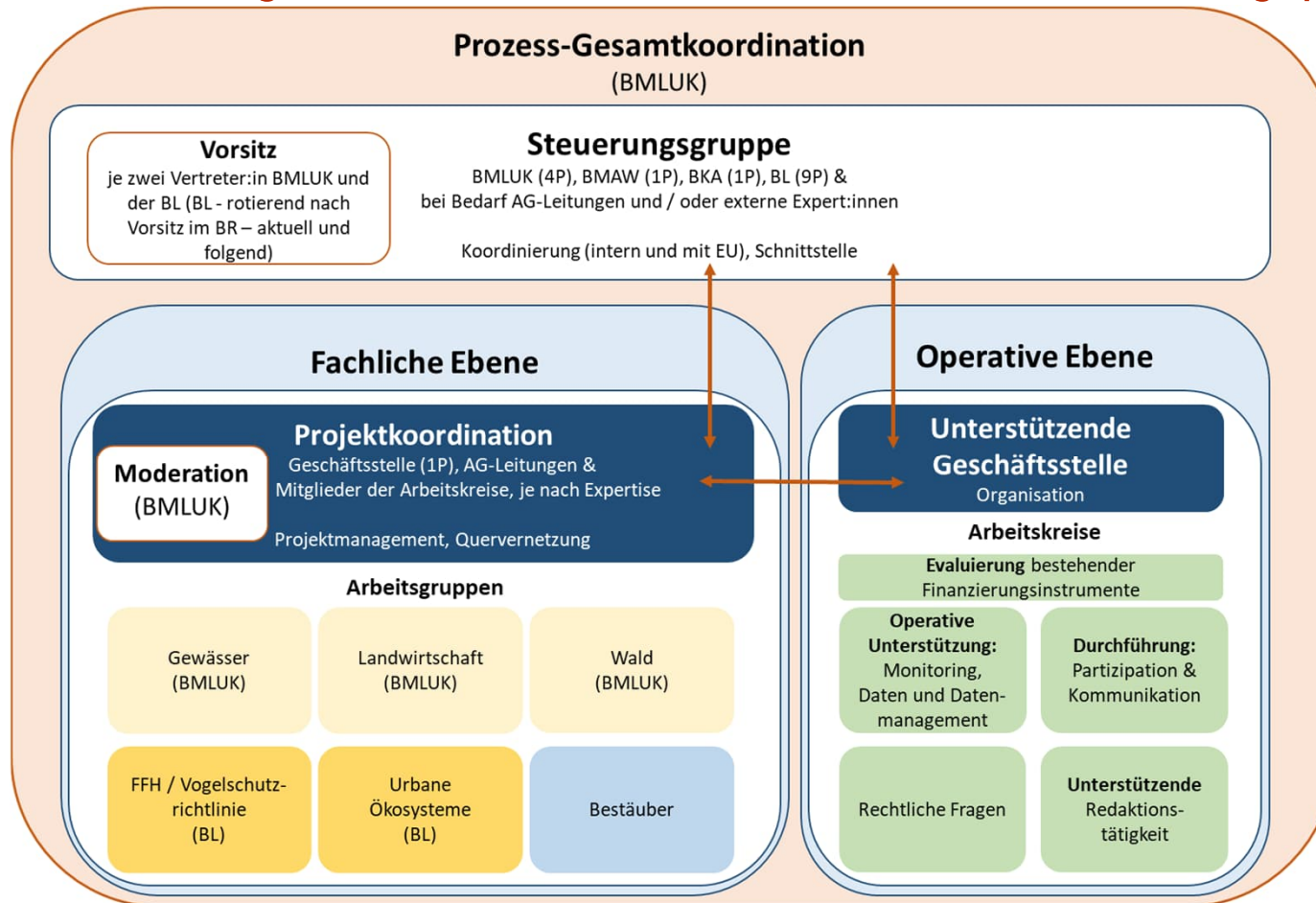
Vorgeschichte

- 22. Juni 2022 Veröffentlichung Entwurf der Verordnung über die Wiederherstellung der Natur
- 27. Februar 2024 Zustimmung des europäischen Parlaments
- 17. Juni 2024 Zustimmung des Umweltrates -> AT ausschlaggebende Stimme
- 24. Juni 2024 Unterschrift von EP-Präsidenten Roberta Metsola sowie BE-Minister Alain Maron
- 29. Juli 2024 Veröffentlichung im europäischen Amtsblatt
- 18. August 2024 In Kraft treten

Aufwändige Koordination

- Bundesländer sind für Naturschutz, Raumplanung etc. zuständig
- Bund für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gewässer
 - Ziel: Ein gemeinsamer Plan
- Intensive Verhandlungen, um gemeinsames Projekt zu erstellen
- AT bis 01.09.2026 Zeit, Entwurf Wiederherstellungsplan einzureichen
 - Umsetzung in Arbeitsgruppen
 - Je Artikel eine Arbeitsgruppe
 - Leitung bei kompetenzrechtlich zuständiger Stelle

Prozess zur Erstellung des österreichischen Wiederherstellungsplans



Offene Frage: Finanzierung?

- Finanzierung je nach Zuständigkeit
 - EU-Mittel, Bund, Länder
 - Vorleistungen: ÖPUL, Waldfonds, Biodiversitätsfonds etc.
- EU Kommission hätte bis August 2025 Bericht zu Finanzierungsmöglichkeiten auf europäischer Ebene veröffentlichen sollen
- Entwurf wurde September 2025 übermittelt
 - Entwurf wird von Österreich sehr kritisch gesehen: Keine Antwort auf Finanzierungslücken -> Abwälzung auf privaten Sektor
 - Österreich setzt sich intensiv für ausreichende Finanzierung, und einfachen Möglichkeiten diese Mittel abzuholen, ein

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!